

Verschleißpreis 1.70 (incl. 8% MwSt.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.- (einschl. 8% Mehrwertsteuer) Schriftleitung u. Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich Wendelin Scherl, Landeck, Brixnerstraße 10, Tel. 444
Druck: Tyrolia Landeck, Malserstraße 15

Nr. 20

Landeck, 19. Mai 1973

28. Jahrgang

Tirols Wald

Übersichtliche Zusammenstellung zur Woche des Waldes von Oberforstrat Dipl. Ing. Kößler

In einem Flugblatt Tirols Wald 1972 hat der Tiroler Landesforstdienst über den Tiroler Wald, seine Aufgaben und auch über die Aufgaben und Arbeiten des Tiroler Landesforstdienstes berichtet. Diese Informationen sollen als Beitrag zur Woche des Waldes in Kurzform wiedergegeben werden. Zum Vergleich sind die Werte welche für den Bezirk Landeck zutreffen, in Klammer angeführt.

A Tirols Wald in Zahlen

Die Gesamtwaldfläche Tirols hat ein Ausmaß von 437.000 ha (41.430 ha) das sind 34 Prozent der Landesfläche, die des Bezirk Landeck 26 Prozent. Zum Vergleich: Bewaldungsanteil Gesamtösterreichs 43 Prozent.

Von dieser Gesamtwaldfläche gehören

41 Prozent (78 Prozent) Gemeinden und Gemeinschaften
38 Prozent (6 Prozent) sind — meist bäuerlicher — Privatwald mit einer rechnerischen Durchschnittsgröße von 5 ha und
21 Prozent (16 Prozent) gehören dem Staat.

Im Bezirk Landeck ist der Privatwaldbesitz sehr gering.

Der jährlich mögliche Holzeinschlag im Gesamtwald Tirols erreicht 764.000 Erntefestmeter (Einschlag in Landeck 57.400 Erntefestmeter) — 1 Erntefestmeter = 1 Kubikmeter Holz ohne Rinde.

Würde man diesen jährlichen Holzeinschlag auf Güterwaggons verladen, so wären dazu über 9000 Waggons notwendig.

Der Güterzug würde vom Bahnhof Kufstein bis zum Bahnhof Imst reichen.

Diese Holzmenge kann jährlich genutzt werden, ohne das wichtige Gleichgewicht zwischen Ernte und Zuwachs zu stören. Richtige Nutzung im Wald ist Voraussetzung für rechtzeitige Wiederverjüngung der Bestände. Nur so kann in alten Waldbeständen wieder rechtzeitig Platz für neuen Wald geschaffen werden.

Forstliche Leistungsziffern 1972

Holzeinschlag: Es wurden 830.000 (68.500) Erntefestmeter Holz geschlägert, das sind knapp 10 Prozent (20) mehr als

Aufruf zur Beflaggung!

Ich bitte die Bevölkerung der Stadt Landeck zum Anlaß des Bezirksfeuerwehrtages in Landeck am 20. Mai 1973 ihre Häuser zu beflaggen.

Anton Braun, Bürgermeister

kurzinformation der heimischen bank

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck

stanton

Einen Sparbrief von S 5.000.- können Sie bei uns um S 3.736,50 kaufen. Bei fünfjähriger Laufzeit beträgt die Verzinsung 6% pro Jahr.

Schaufensterwettbewerb anlässlich der 50-Jahr Feier!

In der Zeit vom 1. Juli - 31. August 1973 wird in Landeck ein Schaufensterwettbewerb unter dem Motto „50-Jahre Stadt Landeck“ veranstaltet. Dieser frühzeitige Hinweis soll Ihnen die Möglichkeit geben, bereits jetzt Vorbereitungen hierfür zu treffen. Neben den wirtschaftlichen Vorteilen, die ein derartiger Blickfang in Ihrem Schaufenster bringt, warten schöne Preise auf die am besten gestalteten Schau-räume.

Der Obmann des Festausschusses Der Bürgermeister
H. Unterhuber A. Braun

der zulässige Hiebsatz vorsieht. Diese geringfügige Übernutzung ist auf Landesebene vertretbar, da sie durch eine intensive Wiederaufforstung begleitet wird. Die fortschreitende Wegerschließung der Waldbestände verringert darüber hinaus die bei der Hiebsatzberechnung einkalkulierten Ernteverluste. Der Mehreinschlag im Bezirk Landeck ist zum Teil durch Katastrophen bedingt.

Die folgenden Leistungsziffern beziehen sich lediglich auf den Gemeinde-, Gemeinschafts- und Privatwald (79 Prozent der Waldfläche — 84 Prozent), nicht aber auf den Staatswald in Tirol.

Aufforstungen

Es wurden 7,3 Millionen (S 632.000,—) Forstpflanzen versetzt und damit eine Waldfläche von 1487 ha (98 ha) wiederum aufgeforstet. Diese Arbeit sichert gemeinsam mit der natürlichen Verjüngung die rechtzeitige Wiederbewaldung der Nutzungsflächen.

Einzäunungen

Aufforstung ohne Schutz ist vielfach nutzlos. Weidevieh und Wild gefährden vor allem Verjüngungsflächen. Es wurden daher 58 km neue Zäune angelegt.

Verbißschäden

Zum Schutz gegen Wildverbiß wurden mit einem Kostenaufwand von ca. 1,9 Millionen Schilling (S 89.000,—) 9,4 Millionen (466.500) Pflanzen einzeln geschützt. Diese Maßnahme wurde weitgehend durch die Jagdpächter finanziert. Die tatsächlichen Wildschäden sind sicherlich wesentlich höher. Es ist aus zeitlichen Gründen nicht möglich, die Wildschäden in allen Waldgebieten Tirols lückenlos zu erheben.

Düngung

Ordentlich bewirtschafteter Wald benötigt im Gegensatz zu landwirtschaftlichen Nutzflächen keine Düngung, weil hier im Wald der Nährstoffkreislauf durch fortlaufenden Streuabfall gut geschlossen ist. Diese Tatsache ist etwa für die Funktionen des Waldes als Trinkwasserschutz von entscheidender Bedeutung.

Zur Verbesserung der Startbedingungen wird manchmal den frischgesetzten Pflanzen eine kleine Düngermenge beigegeben (1 Eßlöffel je Pflanze), die jedoch mengenmäßig völlig bedeutungslos bleibt. 587 ha (32,5 ha) Aufforstungsflächen wurden auf diese Weise gedüngt.

Pflege

846 ha (31,1 ha) Jungwüchse und Dickungen wurden gepflegt, damit der künftige Bestandaufbau und die künftige

Holzartenzusammensetzung den wirtschaftlichen und biologischen Zielen besser entsprechen.

Durchforstung

Die Pflege des Bestandes muß aber auch im sogenannten „Stangenholzalter“ fortgesetzt werden (das ist Wald im Alter zwischen 20 und 50 Jahren), 477 (23,5) ha Stangenholz wurden im Durchforstungswege gepflegt.

Bestandesumwandlung

173 ha die durch Weidegang, Streunutzung oder falsche Bewirtschaftung nur schlechte Leistung erbrachten, wurden zu wertvolleren Mischbeständen umgebaut. Im Bezirk Landeck ist der Nachholbedarf für Pflege sehr groß; dies deshalb, weil die Waldbesitzer nicht in der Lage sind, die notwendigen Arbeitskräfte zu stellen.

Waldwegebau

Es wurden 286 (25,8) km Waldwege mit einem Kostenaufwand von rund 35 (2,6) Millionen Schilling neu gebaut. Waldwege dienen nicht nur der Holzabfuhr, sie sind genauso wichtig für Aufforstung und Pflegearbeit. Sie bieten sich gleichzeitig als ideale Spazierwege für den Erholungssuchenden an. Ihre Sperre für den öffentlichen Verkehr ist auch aus diesem Grund notwendig.

Gemeinschaftsverkäufe

79 Prozent des Tiroler Waldes stehen im Eigentum von Gemeinschaften mit oft großer Mitgliederzahl oder im Eigentum kleiner bäuerlicher Besitzer. Um die Vermarktung des Verkaufsholzes zu erleichtern, bietet der Landesforstdienst eine Verkaufshilfe an. Dabei werden die verschiedenen kleinen Holzpartien zu größeren Vermarktungseinheiten zusammengefaßt, die damit besser absetzbar sind. 1972 wurden über 137.000 Erntefestmeter mit einem Gesamtwert von mehr als 84 Millionen Schilling auf diese Weise vermarktet.

Preisinformationen

Unsere monatlichen Preisinformationen geben eine gute Übersicht über die jeweilige Marktlage. 1972 wurde eine Verkaufsholzmenge von insgesamt 137.600 fm — 33 Prozent der Gesamtverkaufsmenge — für diese Berichte ausgewertet. Kleinstverkäufe unter 20 fm blieben dabei zugunsten einer besseren Übersichtlichkeit unberücksichtigt. Damit steht dem Landesforstdienst für seine Beratungs- und Betreuungsarbeit eine jederzeit aktuelle Preisinformation zur Verfügung, die unsere Verkaufshilfe marktgerecht macht.

Rodungen

1972 wurden 3,34 Millionen qm (241.000 qm) Waldfläche gerodet, d. h. sie wurden zu Bauland, Skiabfahrten usw. umgewandelt. Der Rodungsdruck steigt vor allem im Bereich größerer Ballungsräume spürbar an. Auch für Skiabfahrten werden ständig steigende Ansprüche angemeldet. Das Forstrecht schützt mit seinen Bestimmungen den Wald, es verbietet Rodungen grundsätzlich, wenn der Rodungszweck nicht im öffentlichen Interesse liegt.

Weil viele Funktionen, die der Wald für die Öffentlichkeit erbringt, durch nichts ersetzt werden können, sollte die zuständige Behörde Rodungswünsche kritischer beurteilen.

B Die Schutzfunktionen des Waldes

1 ha Wald kann während der Vegetationszeit täglich bis zu 43.000 l Wasser aus dem Boden entnehmen, er regeneriert damit immer wieder die Wasseraufnahmefähigkeit des Waldbodens und verhindert auf diese Weise Hochwasser.

Waldboden ist durch seinen speziellen Aufbau besonders geeignet, Niederschläge einsickern und nicht oberflächlich abfließen zu lassen. Damit ist er ein idealer Trinkwasserspeicher, da 1 ha Waldboden bis zu 2000 cbm Wasser aufnehmen und all-

Sonntag, 27. Mai 1973 - 19.00 Uhr
Stadtpfarrkirche Landeck

Geistliche Feier- stunde

„In dieser österlichen Zeit“

Werke von Dufay, Handl, Gabrieli, Croce, Vecchi, Prätorius, Schütz, Silcher, Haus, Distler, Heiller u.a.

Ausführende: Singkreis „Josef Ed. Ploner“ - Leifers
(Chorleiter Karl H. Vigl)
Chorverein St. Michael-Eppan
(Chorleiter Walter Danay)
Bläsergruppen von St. Michael-Eppan
und Leifers

Zur Deckung der Unkosten freiwillige Spenden erbeten

mählich an das Grundwasser abgeben kann. 1 ha Fichtenwald kann bis 68 Tonnen Staub jährlich aus der Luft ausfiltern, durch seine Turbulenzbildung im Baumkronenbereich beschleunigt der Wald den Abbau zu hoher Schadstoffkonzentrationen. Nach jüngsten Forschungsergebnissen ist aber der Wald auch in der Lage, beachtliche Mengen gasförmiger Schadstoffe aufzunehmen und zu binden.

Die Erhaltung des siedlungsnahen Waldes ist daher vor allem für die Naherholung unserer Bevölkerung von entscheidender Bedeutung. Solche Wälder sollten unter allen Umständen erhalten bleiben. In allen übrigen Fällen wo nach gründlicher Prüfung des öffentlichen Interesses eine Rodung bewilligt wird, sollte/- wie in der Schweiz - eine Ersatzaufforstung verlangt werden, damit die vielfältigen Wirkungen des Waldes für unser Land erhalten bleiben.

C Aufgaben des Tiroler Landesforstdienstes Walderhaltung

Die wichtigste Aufgabe des Landesforstdienstes ist die Wald-erhaltung. Die Schutz-, Sozial- und Wirtschaftsfunktionen des Waldes sind heute wichtiger denn je. Ein naturgemäßer und gesunder Wald mit einer möglichst optimalen flächenmäßigen Verteilung ist gerade im Gebirge wohl die wichtigste Voraussetzung für eine sichere und lebenswerte Umwelt.

Wirtschaftlichkeit

In der Erhaltung der Wirtschaftlichkeit der alpinen Forstwirtschaft sehen wir einen wesentlichen Beitrag zur Walderhaltung selbst. Wir glauben, daß diese Walderhaltung nicht nur durch gesetzliche Maßnahmen, sondern auch durch Beratung, Betreuung und Förderung erreicht werden soll. Wir sehen daher unsere Aufgaben im bäuerlichen Privat- und Gemeinschaftswald als eine Art Servicetätigkeit am Wald und am Waldbesitzer, dem wir damit die Voraussetzungen für die Wald-erhaltung verbessern helfen wollen.

Seit vielen Jahren ist der Landesforstdienst in Tirol gleichzeitig Wirtschaftsführer im Gemeinschaftswald. Er stellt dabei sein ökonomisches Wissen dem Waldeigentümer zur Verfügung, und er spart ihm damit wesentliche Kosten für eigenes Forstpersonal. Durch unser Betreuungssystem bieten wir den Waldbesitzern unsere Hilfe bei der Aufforstung, beim Forststraßenbau, bei der Holznutzung, beim Holzverkauf und bei vielen anderem an.

Neuaufforstung von Hochlagen

Die Neuaufforstung von Hochlagen, die einst Wald waren, später aber von der Landwirtschaft gerodet wurden, ist eine Aufgabe unserer Generation. Schutzwälder, die bisher nicht gepflegt und verjüngt werden konnten, müssen dringend erneuert werden, sollen sie ihre Schutzfunktionen weiter ausüben. Mit



A. T. T. = E c k e

A. T. T. - Bezirksgruppe Landeck Frühjahrsausfahrt 1973

Wie schon angekündigt wird am 27. Mai 1973 die Frühjahrsausfahrt mit einem Omnibus nach Überetsch (Eppan - Weinstraße) durchgeführt.

Abfahrt des Omnibusses um 7.00 Uhr Zams, Gasthof Haueis, 7.10 Uhr Landeck Autobahnhof.

Zusteigemöglichkeiten für die Teilnehmer aus dem Oberen Gericht in den jeweiligen Orten.

Wegen der Bestellung des Omnibusses ist die Anmeldung zu dieser Ausfahrt bis 25. Mai 1973 dringend erforderlich.

Anmeldungen an den Verkehrsverein Landeck am Stadt-
platz, Telefon 344.

dieser Arbeit kann die Forstwirtschaft einen überaus wirtschaftlichen Beitrag zur Verringerung der Hochwasser-, Muren- und Lawinengefahren leisten.

Biologischer Umweltschutz

Der Landesforstdienst sieht aber seine Aufgabe auch im Bereich des biologischen Umweltschutzes. Unsere Nadelanalysen haben auf das Problem der SO₂-Belastung in Tirol entschei-

»Ihre Bank«
das ist ein
ausgewähltes Team.
Das sind Menschen,
mit denen Sie über alles,
was Geld heißt,
reden können.
Versuchen Sie's!

Bank für Tirol und Vorarlberg
goldrichtig-geldrichtig

Fernsehprogramm

20.5.-26.5.

Sonntag, 20. Mai

1. Programm:

- 14.00 Wissen – aktuell
- 14.25 Drauf und dran
- 15.45 Prof. Balthasar
- 15.55 Pippi Langstrumpf
- 16.30 Räuber Rumzeis
- 16.40 Kinderstube am Felsrand
- 17.05 Trailer
- 17.55 Papotin – Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Berge und Geschichten
- 18.30 WWM – Wer weiß mehr
- 19.40 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Tatort
- 21.55 Sport und Zeit im Bild

2. Programm:

- 10.00 Das ORF-Konzert – Eroica
- 11.00 Thor Heyerdals phantastische Reise
- 15.20 Formel-I-WM-Lauf um den Großen Preis von Belgien
- 18.00 Wochenmagazin
- 18.25 Horizonte
- 19.15 WIR 73
- 19.40 Kultur – speziell
- 20.05 Die Fragen des Christen
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Erkennen Sie die Melodie?
- 21.15 Wir sind so frei
- 22.20 Zeit im Bild

Montag, 21. Mai

1. Programm:

- 18.00 Teletest
- 18.30 Stan Laurel und Oliver Hardy
- 18.55 Wirtschaft nah gesehen
- 20.15 Jason King
- 21.05 Werbung
- 21.10 ORF-Transparent
- 21.25 Telesport am Montag
- 22.25 Zeit im Bild
- 22.30 Management

2. Programm:

- 18.30 Der Kampf ums Überleben
- 19.15 Mengen – Formen – Relationen
- 20.15 Das Gespräch:
DDR. Günther Nenning spricht mit E. Fried
- 21.05 David Oistrach – Paul Badura-Skoda spielen Werke von W. A. Mozart
- 22.00 Telereprisen

Dienstag, 22. Mai

1. Programm:

- 18.00 Walter and Conny
- 18.30 Paradiese der Tiere
- 20.15 Ihr Auftritt bitte
- 21.00 Werbung
- 21.05 Stadtgespräche
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Österreich zur Zeit der Gegenreformation
- 19.00 Vorsorgen – Früherkennen – Heilen: Schutzimpfung ja oder nein
- 20.15 Ein Lied aus Österreich
- 21.00 Liza Minelli im Pariser Olympia
- 21.55 Telereprisen

Mittwoch, 23. Mai

1. Programm:

- 10.00 Bundesländerskizze Wien
- 10.30 Computer
- 11.00 Die Unerschrockenen
- 12.55 Telesport
- 16.30 Das Tor im Silberberg
- 17.15 Zeichnen – Malen – Formen
- 17.40 Antenne
- 18.00 Parlons français
- 18.30 Österreich-Bild
- 18.45 Belangsendung der SPÖ
- 18.50 Werbung
- 18.55 Fußballmeisterschaftsausscheidungsspiel: Schweden – Österreich (1. Spielhälfte)
- 19.45 Kurznachrichten
- anschl. Zweite Spielhälfte (Schweden – Österreich)
- 20.45 Werbung
- 20.50 Zeit im Bild
- 21.05 Die Forsythe Saga
- 21.55 Werbung
- 22.00 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Adalbert Stifter
- 19.00 Management
- 19.30 Österreich-Bild
- 19.45 Querschnitte
- 20.45 Bildung – kurz – aktuell
- 20.50 Zeit im Bild
- 21.05 Die untreue Frau

Donnerstag, 24. Mai

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden
- 10.30 Jakob Prandtauer und sein Kreis
- 11.00 Adalbert Stifter
- 11.30 Telefrance
- 12.00 Österreich zur Zeit der Gegenreformation
- 12.30 Management
- 18.00 Vancanze Italiane
- 18.30 Sportmosaik
- 20.15 Juliane
- 22.00 Wohngeflüster
- 22.10 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Die Stadt macht Geschichte
- 19.00 Kontakt
- 20.15 Operette
- 21.55 Telereprisen

Freitag, 25. Mai

1. Programm:

- 10.00 Die Wiener Schule
- 10.30 Die Stadt macht Geschichte
- 11.00 Das tödliche Netz
- 18.00 Bleib gesund
- 18.30 Bezaubernde Jeannie
- 18.55 Belangsendung der Industriellenvereinigung
- 20.15 Sensationen unter der Zirkuskuppel
- 21.05 Werbung
- 21.10 Report in Rot-Weiß-Rot
- 22.10 Zeit im Bild
- 22.15 Hexen von heute

2. Programm:

- 18.30 Gymnastikkurs mit Jazz, Pop und Beat
- 18.45 Alpiner Spitzenstrom – Kops
- 19.00 Reisewege zur Kunst
- 20.15 Nippon Monogatari
- 21.40 Telereprisen

Samstag, 26. Mai

1. Programm:

- 16.05 Die Sendung mit der Maus
- 16.30 Bruno der Schlaumeier
- 16.35 Unser trautes Heim
- 17.00 Seniorenclub
- 18.00 Ich bin der Meinung
- 18.30 Kultur – speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Hallo... Hotel Sacher... Portier
- 21.15 Werbung
- 21.20 Sport
- 21.50 Zeit im Bild
- 21.55 Carrasco der Schänder

2. Programm:

- 16.00 Die Forsythe Saga
- 16.50 Der freche Kavalier
- 18.30 Das Patenkind
- 18.55 Musiknachrichten
- 20.15 Ein Wochenende des Alfred Berger
- 21.30 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.55 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

Auto - Radio - Spezialist

Auto-Antennen - größte Auswahl an verschiedenen Auto-Radios und Auto-Kassettenspielern mit normal u. 8-Spur-Kassetten, Einbaumaterial, Entstörmaterial.

Rascher Einbau u. gutes Service

LANDECK AM
AUTOBAHNHOF
TELEFON 437

Ing. Lenfeld

Wir sind von Kopf bis Fuß auf Volksbank eingestellt

Und das ist unsere Bank. Alle sind lustig und freundlich, man kann mit jedem Problem kommen. Auch mit Sonderwünschen. Kein Kunde ist zu groß — keiner zu klein.



Volksbank
Prämien sparen
über **10%**
Sparbrief
6%
die bank für alle



Volksbank

Experten beraten Sie. Bankexperten — die nicht eingebildet, sondern ausgebildet sind. Kein Wunder, daß wir von Kopf bis Fuß auf Volksbank eingestellt sind.

seit 1875

spar



Vorschusskasse

für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

mit Filialen in St. Anton am Arlberg, Ischgl.

dend aufmerksam gemacht. Die vom Landesforstdienst erarbeiteten Landschaftspläne sind ein Beitrag zur Sicherung unseres Erholungsraumes. Landschaftserhaltung und Landschaftspflege können wichtige Ergänzungen dieser bisherigen Initiativen sein.

D Wald und Wild

Die Lebensgemeinschaft Wald war zu jeder Zeit auch Einstand und Wohnstätte des Wildes. Solange die Regulierungskräfte dieser Lebensgemeinschaft funktionierten, war eine Übervermehrung des Wildes zu Lasten des Waldes unmöglich.

Diese natürlichen Regulatoren waren: Das Raubwild (Wolf, Luchs u. Braunbär), aber auch der harte Winter eines Berglandes, der durch keine künstliche Winterfütterung entschärft wurde.

Aus den wenigen noch natürlich lebenden Schalenwildpopulationen wissen wir heute, daß alljährlich etwa die Hälfte des Jungwildes diesen natürlichen Regulierungskräften zum Opfer fiel. Durch entsprechend hohe Vermehrungsraten sorgte die Natur selbst dafür, daß trotz dieser natürlichen Verluste das Schalenwild nicht ausstarb; es blieb aber in seiner ökologischen Grenze.

Der Mensch sah im Raubwild eine Gefahr für seine Herden und eine Konkurrenz für sein Jagdvergnügen. Er rottete es aus.

Gleichzeitig intensivierte er die Winterfütterung, indem er fälschlicherweise die Erfahrungen der Haustierhaltung auf die Bedürfnisse des Schalenwildes übertrug.

Damit schränkte er die natürlichen Verluste des Wildes weitgehend ein. Die Folge war ein starkes Ansteigen der Schalenwilddichte. Gegenüber 1935 haben sich Rot- und Gamswild heute auf 450 Prozent, das Rehwild auf 250 Prozent vermehrt.

Dazu kommt, daß der Jäger bisher seine Abschüsse weitgehend am Trophäenwert des Wildes orientierte, während Raubwild und harte Winter überwiegend Jungwild und überaltetes sowie krankes Wild entnommen haben. Die Folge sind daher vielfach altersmäßig desorganisierte Wildbestände mit falschem Geschlechtsverhältnis. Beides, zu hohe Schalenwilddichte und desorganisierte Wildbestände, kann den Wald durch Verbiß und Schälschäden gefährden.

Die vom Landesforstdienst im Nichtstaatswald erhobenen Wildschäden erreichten im Winter 1971/72 eine Höhe von S 1.138.300,—, S 902.700,— Verbißschäden, S 235.600,— Schälschäden.

Dazu kommt jedoch eine erst nach längeren Zeitabschnitten feststellbare Verschiebung der Holzartenzusammensetzung, die eindeutig auf Kosten der Bestandesstabilität geht.

Fortsetzung folgt

Für Interessenten eines Abonnements des Tiroler Landestheaters

Landesabonnement Oberland (Omnibusverbindung!)

Schauspiel: Lysistrata von Aristophanes; Die Räuber von Friedrich Schiller

Oper: Der Freischütz, Carl Maria von Weber; Zar und Zimmermann, Albert Lortzing; Rigoletto, Giuseppe Verdi; Don Giovanni, Wolfgang Amadeus Mozart; Lucia von Lammermoor, Gaetano Donizetti

Operette: Gasparone, Karl Millöcker; Orpheus in der Unterwelt, Jacques Offenbach; Die Blume von Hawaii, Paul Abraham

Die Vorstellungen für das Landabonnement finden weiterhin ausschließlich an Sonntagen statt. Bei der Berechnung des Abonnements wurde darauf Rücksicht genommen, daß die Landabonnenten die Kosten der Anreise zu tragen haben. Durch günstige Vereinbarungen mit den Autobusunternehmern, die

den Zubringerdienst besorgen, ist es gelungen, den Fahrpreis unter dem Normaltarif zu halten.

Bestellungen oder Auskünfte für Landeck: Hertha Kain, Ulrichstraße 47, Tel. 93 75

Die Preise für zehn Vorstellungen sind (inklusive Mehrwertsteuer): Platzgattung VI S 294,—; Platzgattung V S 383,10; Platzgattung IV S 468,90; Platzgattung III S 573,99; Platzgattung II S 717,48; Platzgattung I S 797,96.

In Berufsausbildung stehende Jugendliche haben die Möglichkeit, zu den Bedingungen des Jugendabonnements die Vorstellungen des Sonntaglandabonnements zu besuchen. Jugendliche, die das 16. Lebensjahr vollendet und das 25. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, zahlen für die gleichen Vorstellungen: Platzgattung VI S 195,—; Platzgattung V S 246,90; Platzgattung IV S 304,96; Platzgattung III S 365,—; Platzgattung II S 452,49; Platzgattung I S 499,98.

Die Preise können auch in zwei Raten bezahlt werden.

Anmeldeschluß ist der 15. Juni 1973.

50 Jahre Stadt Landeck

Unterbringung der auswärtigen Gäste

In der Zeit vom 13. Juli - 15. Juli 1973 werden die Feierlichkeiten anlässlich der 50-Jahr Feier ihren Höhepunkt erreichen. Anlässlich des Bezirksmusik-, Bezirksschützen- und Landestrachtenfestes wird eine große Zahl auswärtiger Mitwirkender in unserer Stadt erwartet.

Um unsere Gäste unterbringen zu können, werden alle jene Wohnungs- und Hausbesitzer, die in dieser Zeit einen Burschen oder ein Mädchen kostenlos unterbringen und mit Frühstück versorgen können, ersucht, sich beim Stadtamt, Tel. 403, zu melden. Es wäre dies einerseits ein Beitrag zum Jubeljahr unserer Stadt, andererseits eine völkerverbindende Geste und ein Anlaß, um neue, vielleicht weltweite Freundschaften zu knüpfen.

Der Obmann des Festausschusses

Bitte ausschneiden!

Anmeldung

Name der Familie:

Anschrift:

Ortsteil:

Straße: Hausnummer:

Ich erkläre mich bereit, vom 13. Juli - 15. Juli 1973

..... Personen

männlich — weiblich — Ehepaar

kostenlos für Nächtigung und Frühstück zu übernehmen.

Unterschrift:

Bergrettung St. Anton a. A. immer auf dem Posten

Igm. Die Ortsstelle St. Anton des Österr. Bergrettungsdienstes bewies auch im vergangenen Winter ihre Schlagkraft. Schulungen und Übungen, die durch den Einsatz der Lichtkanone stets an den Abenden angesetzt werden konnten, galten der Fortbildung der Rettungsmänner, zweimal mußte bei Schneebrett- und Lawinenabgängen ausgerückt werden, wobei ein Toter und ein Leichtverletzter geborgen wurde. In einem dritten Fall war blinder Alarm gegeben worden, der aber zur Vorsicht doch die Sondierung eines großen Lawinenkegels erforderlich machte.

Die Ortsstelle versah bei fünf Skirennen den Sanitätsdienst, beim Arlberg-Kandahar wurde sie dabei von den Ortsstellen Pettneu und Flirsch unterstützt und hatte tagelang 20 Mann und 10 Schlitten im Einsatz. Anlässlich der internationalen Sportärztetagung in St. Christoph im März 1973 wurde zusammen mit der Bergrettung Innsbruck und der Gendarmerieeinsatzgruppe Landeck ein Lawineneinsatz gezeigt, der großen Beifall fand und als zusätzliches Suchgerät auch den „Pieps“ vorführte. In allen diesen Fällen wurde auch die Tüchtigkeit und Verlässlichkeit der in St. Anton stationierten Lawinenhunde Blitz (13 J), Ajay (7 J) und des einjährigen Neulings Tin-Tin neuerdings unter Beweis gestellt.

Ende Jänner fand ein kameradschaftliches Zusammensein in St. Anton mit den Kameraden aus Neustift statt. Hochinteressiert folgten die Rettungsmänner einem bei Saisonende abgehaltenen Lichtbildervortrag von Kamerad Karl Gabl über Bergfahrten am Kilimanjaro und Monte Kenia, der in ein fernes Land mit herrlichen Bergen führte. Gabl plant mit einigen Kameraden eine Bergreise nach Südamerika für den nächsten Sommer. Einer alten Tradition folgend, feierte die Ortsstelle zusammen mit der Skischule Arlberg das Saisonende mit einem Dankgottesdienst in der Antoniuskirche. Die Landesleitung, Dr. Gerhard Flora und der St. Antoner Bergrettungsarzt Dr. Otto Murr, zeigten sich mit den Geschicken der Männer vom grünen Kreuz stets verbunden und es kann festgestellt werden, daß in deren Reihen die Zusammenarbeit durch eine Kameradschaft im alten idealistischen Sinne leichtgemacht wird.

Wie stets waren im weiten Skigebiet von St. Anton-St. Christoph während der Saison außerdem eine größere Zahl von hauptberuflichen Rettern tätig, die mit Hilfe eines gut funktionierenden Verständigungssystems Hunderte von Abtransporten vornahmen und oft kleine Hilfe leisteten.

Erfolgreicher Winterabschluß in St. Anton a. A.

Igm. Mit insgesamt 390.456 Übernachtungen konnte St. Anton die Wintersaison 1971/72 mit einem Plus von 11% überflügeln (350.200). Diese erfreuliche Bilanz ist nicht zuletzt eine Auswirkung kräftiger Propagandainjektionen in den als wichtigste Reservoir in Frage kommenden Ländern. Daß daran der Fremdenverkehrsverband, aber auch die Hoteliers und Pensionsbesitzer, jeder auf seine Weise, mitwirken, ist am Arlberg ohnehin Tradition. Jedermann ist sich auch bewußt, daß diese Propaganda der Gewinnung von Qualität gelten muß und daß es darum geht, das altbewährte Gütezeichen als Wintersportplatz zu erhalten und zu mehren.

Schneemäßig stellte heuer der April ein seit Jahren nicht mehr erlebtes Maximum dar, die anwesenden Gäste wie jene, die die Wochenenden auf den St. Antoner Abfahrten verbrachten, konnten im wahrsten Sinne des Wortes in winterlichem Pulverschnee schwelgen.

Die mit 1. Mai eingestellten Seilbahnen und Skilifts haben in langen Monaten reibungslos zig-Tausende vom Tal zur Höhe befördert und mit ihrem Personal große Leistungen vollbracht. Dasselbe gilt für die oft vom frühen Morgen bis zum späten Abend durch das Gelände ziehenden Pistenpflege-Geräte, ohne die eine so hoch entwickelte Abfahrtskultivierung überhaupt undenkbar wäre. Last not least sind es auch die Bergrestaurants, die wieder einmal täglich das hungrige Skivolk auch in schwierigsten Stoßzeiten erfolgreich versorgten.

Pressemitteilung

Rufnummernänderung im Ortsnetz Landeck, Tirol

Am Donnerstag, den 24. Mai 1973, wird im Zuge des weiteren Ausbaues des Fernsprechnetzes in Landeck, Tirol, ein neues Wähl-, Verbund- und Netzgruppenamt in Betrieb genommen.

Aus diesem Grunde müssen die Rufnummern aller Fernsprechanchlüsse des Ortsnetzes Landeck, Tirol, das neben Landeck auch die Orte Fließ, Grins, Pians, See/Paznaun und Zams umfaßt, geändert werden.

Die Rufnummernänderung besteht im allgemeinen darin, daß der derzeitigen Rufnummer die Ziffer „2“ vorgesetzt wird (z. B. die derzeitige Rufnummer 546 wird geändert in 2546).

Eine von dieser Regelung abweichende Rufnummernänderung erfahren die Fernsprechanchlüsse von Grins und Pians, da die dort bestehenden Kleinteilämter mit der Inbetriebnahme des neuen Wählamtes Landeck, Tirol, aufgelassen und die Teilnehmerstellen direkt an das Wählamt angeschlossen werden.

Die neuen Rufnummern sind im Amtlichen Telefonbuch für Tirol, Ausgabe 1973, unter den oben genannten Orten in Klammer angeführt und sind im Bedarfsfalle auch bei der Fernamtsauskunft (Ruf-Nr. 08) zu erfahren.

Innsbruck, 1973 04 26

Post- und Telegraphendirektion
für Tirol und Vorarlberg

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Betreff: Maul- und Klauenseuche in
Niederösterreich und Burgenland;
Erweiterung der Sperrgebiete.

Kundmachung

Vermehrte weitere Ausbrüche von Maul- und Klauenseuche im Raume nördlich und südlich von Wien, im Raume von Wiener Neustadt und im nördlichen Burgenland erfordern eine entsprechende Erweiterung der angeordneten Sperrgebiete.

Zusammengefaßt gelten derzeit folgende Bezirksverwaltungsbereiche als **Sperrgebiete**:

Niederösterreich: Baden, Bruck a. d. Leitha, Gänserndorf, Korneuburg, Krems, Hollabrunn, Horn, Lilienfeld, Mistelbach, Mödling, Neunkirchen, St. Pölten, Tulln, Wiener-Neustadt, Wien-Umgebung.

Burgenland: Eisenstadt, Mattersburg, Neusiedl a. S., Oberpullendorf, Oberwart.

Wien: das gesamte Bundesland Wien.

Auf die für Maul- und Klauenseuche-Sperrgebiete geltenden vet. behördl. Vorschriften wird erneut hingewiesen.

Der Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger

Stadtgemeinde Landeck

Betrifft: Verkehrsregelung im Bereich Neues Straß - Fischerstraße - Marktplatz in Landeck

Verfügung

Im Zusammenhang mit der seit 1. 5. 1973 in Kraft getretenen Verkehrsregelung im Bereich des Neuen Straß hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Landeck am 10. 5. 1973 beschlossen, gemäß § 43 STVO. für die Fischerstraße ein einseitiges Halteverbot, ausgenommen Lade-tätigkeit, in Richtung Marktplatz gesehen auf der linken Straßenseite, vom Haus Fischerstraße 32 (Dr. Frieden) bis zum Wirtschaftsgebäude Straudi und in Fortsetzung ein Halteverbot auf derselben Straßenseite entlang der westlichen Begrenzung der Grünfläche am Marktplatz sowie für das Straßenstück von der Einfahrt der Fa. Stockhammer bis auf Höhe der bestehenden Feuerweh-gerätehalle ebenfalls ein einseitiges Halteverbot, ausge-nommen Ladetätigkeit, zu erlassen.

Die Bezirkshauptmannschaft Landeck hat auf Grund der gemachten Erfahrungen mit der seit 1. 5. 1973 gülti-gen Verkehrsregelung im Bereich des Neuen Straß die getroffene Regelung insofern ergänzt, als das Rechtsab-biegen von der Fischerstraße in das Neue Straß ver-boten wird.

Der Bürgermeister: Anton Braun

Arbeitsamt Landeck

Ferialarbeit für Schüler und Studenten

Die bisherigen in den Vorjahren gesammelten Erfahrun-gen haben gezeigt, daß durch die Vermittlung von Schülern und Studenten in Ferialarbeit eine nicht unerhebliche Zahl von Stellen während der Sommermonate durch das Arbeitsamt besetzt werden konnte.

Aus diesem Grunde ergeht auch heuer wieder der Auf-ruf an die Dienstgeber, offene Ferialarbeitsplätze dem Arbeitsamt Landeck zeitgerecht bekanntzugeben.

Gleichfalls werden Schüler und Studenten, die eine Ferialbeschäftigung anstreben, ersucht, sich bei den Ver-mittlungsstellen des Arbeitsamtes Landeck zu melden.

Vom Roata Kreuz

's Roat Kreuz döis ischt a wicht'ga Soch,
schteacht Tog und Nocht bereit,
fohrt aucha zu da heachshta Höif,
und holt die kronka Leit.

Und ischt a Unglück do und dött,
no isch es glei zur Schtell,
fiahrt die Blesiartha ins Schpitol,
's hoßt olli: Schnell! Schnell! Schnell!
Beim Brond und beim Lawinagong
halfts, wo's grod halfa kann,
jo, gabs kua Hilf vom Roata Kreuz,
mir wara übl dronn.

Gschualt sein sie guat beim Roata Kreuz,
sie learna fescht und viel.

Sie froga nit: Wos krieg i denn?
Glei halfa ischt ihr Ziel.

Drum greifat lei recht tiaf in Sock,
und hobat jo kuan Geiz!

Vielleicht brauchats Öis oll amol
a Hilf vom Roata Kreuz!

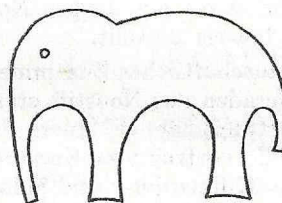
Hot er gsöit, d'r Perfuxer Spotz

Volkshochschule Landeck

Rudolf Harb: Toskana und Campagna

Von einigen schönen Fahrten berichtete Rudolf Harb bisher in Landeck. Diesmal ging die Fahrt in den Süden; zwei geschichtsträchtigen Landschaften war der Abend gewidmet: der Toskana, mit ihrer abwechslungsreichen Landschaft, ihrer hohen Kultur aus den verschiedensten Epochen mit den Zentren Florenz, Pisa und Siena und der Campagna, die an der ehemals schönsten Straße der Welt zwischen Neapel und Sorrent liegt. Durch eine unruhige und uneinheitliche Geschichte konnte es im Mittelalter zu keiner so hohen Blüte der Kultur wie im Norden kommen. Durch den Vesuvausbruch im Jahre 79 nach Chr. kann ein fast lückenloser Einblick in die Lebensgewohnheiten der Römer gewonnen werden. Die landschaftlichen Reize der Städtchen Amalfi und Positano trösten leicht über den Mangel an Kulturschätzen aus neuerer Zeit hinweg. Außerdem leistet das Nationalmu-seum von Neapel dafür Ersatz.

Für die Vorurlaubszeit war dieser Vortrag eine echte Anregung, eine Bildungsfahrt in den Süden zu erwägen. GN



Galerie Elefant

Landeck - Malsenstr. 62

Der romantische Paul Flora

Es hieße Raben nach Venedig tragen, wollte man Paul Flora der Romantik beziehtigen. Aber wie es für den humorvollen Chronisten unserer Zeit statt der übli-chen Tauben Raben in Venedig gibt, so kann sich in sein Werk der sympathische „Mißgriff“ nach dem Ro-mantischen eingeschlichen haben. Es ist eine Romantik im literaturgeschichtlichen Sinne, genauer noch in der Art Heinrich Heines. Eine heile Welt, als unantastbar geltende Vorstellungen werden durch ein paar schräge Striche un-heilvoll und abgegriffen. Seine Lieblingsmenschen sind kühne Tiroler, versponnene Dichter und majestätische Vogelscheuchen; seine Vögel sind kratzbürstig wie frierende Krähen oder von der Grazie und Hilflosigkeit eines exoti-schen Tieres in ungewohnter Umgebung. Mit den netten Buchstabenspielereien wird die Visuelle Poesie ein wenig auf die Schippe genommen. Floras Zeichnungen sind spöttische, witzige aber warme Mundart, kein artifizielles Geistreicheln. Wenn er schlägt, kritisiert und angreift, macht er es doch voll Liebe und augenzwinkernd. Das dürfte ihn von vielen zeichnenden Zeitgenossen unter-scheiden - das Romantische in stacheliger Verpackung.

Mit dieser schönen Ausstellung schließt die Galerie Elefant für einige Zeit ihre Pforten. Nach dem Umbau, wahrscheinlich noch in diesem Jahr, setzt die Galerie ihre erfolgreiche Tätigkeit fort. G.N.

Österr. Rotes Kreuz - Bezirksstelle Landeck-Tirol

Einladung

zur diesjährigen ordentlichen Bezirksversammlung am

Freitag, den 18. Mai 1973, um 20 Uhr

im Hotel „Schwarzer Adler“, Landeck

Stimmberechtigt sind nach der Satzung die Mitglieder des Bezirksausschusses und alle ordentlichen Mitglieder Unterstützende Mitglieder und Ehrenmitglieder werden

Bezirksfeuerwehrtag: 90 Jahre Bezirks- Feuerwehrverband

8.30 Uhr	Sammeln vor der Hauptschule Landeck
9.30 Uhr	Feldmesse bei der Hauptschule Landeck
10.30 Uhr	Parade der FF des Bezirkes Landeck von der Hauptschule - Maisengasse - Malsersstraße - zum Autobahnhof
11.30 Uhr	Vorführung der Drehleiter beim Autobahnhof

FC Volldampf Perfuchs - St. Anton 1 5:0

Einen nicht ganz erwarteten Sieg gab es am vergangenen Samstag für den FC Volldampf-Perfuchs auf dem Sportplatz in Schönwies. Die Perfuchser nahmen zwar von Anfang an das Heft in die Hand, ihre Angriffe verliefen sich dann immer wieder in der gut gestaffelten gegnerischen Abwehr. Zudem hatten die St. Antoner in ihrem Schlußmann einen ausgezeichneten Keeper, der zahlreiche Chancen der Perfuchser zunichte machte. Erst in der zweiten Halbzeit konnten sich die Stürmer des FC Volldampf entscheidend durchsetzen und die für den Sieg notwendigen Tore erzielen. Die St. Antoner vergaben die Chance eines Foulelfmeters. kb

Schwimmtag Jugendschwimmländerkampf Vorarlberg, Salzburg, Tirol am 20. Mai 1973

Programm:

9.30 Uhr	Beginn der Veranstaltung
14.00 Uhr	Offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Landeck und Fortsetzung der Bewerbe
16.30 Uhr	Siegerehrung

TWV-Landeck

VII. Firngleiterrennen um den Steinseepokal

Termin: Sonntag, den 27. Mai 1973

Ort: Steinseegebiet

Start: ca. 9 Uhr

Rennleitung: Hugo Walter

Kampfrichter: Walser Wolfgang, SKL

Klassen: ÖAV - Allgem. Herrenklasse

ÖAV - Herren-Altersklasse (ab 40 Jahre)

ÖAV - Herren-Jugendklasse (bis 16 Jahre)

ÖAV - Allgem. Damenklasse

Herren-Gästeklasse

Damen-Gästeklasse

Ehrenschatz: Josef Freiberger, Vorsitzender der ÖAV - Sektion Landeck

Nennungsschluß: Samstag, den 26. Mai 1973, um 20 Uhr in der Steinseehütte

Nenngeld: S 20.—, Jugendliche ausgenommen

Preisverteilung: Sonntag, 27. Mai 1973, Gasthof Gemse (Haueis), Zams

Der Steinseepokal kann nur von Mitgliedern der ÖAV-Sektion Landeck mit gültigem Jahresausweis 1972 gewonnen werden.

Die Steinseehütte ist zum Zeitpunkt des Firngleiterrennens voll bewirtschaftet.

Die Figl-Länge darf das internationale Maß von 60 cm nicht übersteigen.

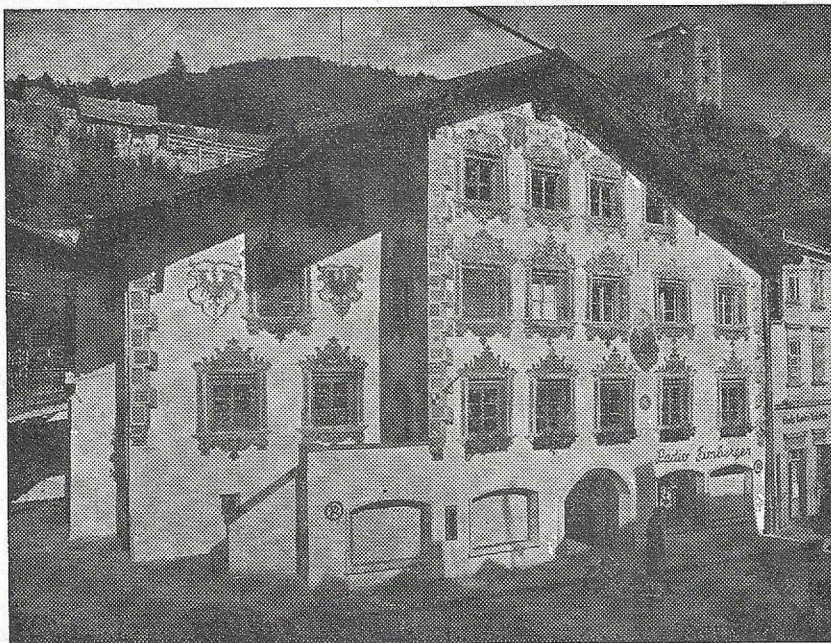
Einstockfahrer werden nicht zugelassen.

Der Veranstalter lehnt jede Haftung für Unfälle ab.
Hochtouristengruppe Landeck
ÖAV-Sektion Landeck

Evangelischer Gottesdienst am 20. Mai, 10.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 20. Mai, 5. Ostersonntag: 6.30 Uhr Messe für Roman Tilg, 9.00 Uhr Amt für Adalbert Krismer, 11.00 Uhr Messe für Ludwig und Marianne Walch, 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Straudi.



Buch der Stadt Landeck

In den Landecker Buchhandlungen erhältlich. Preis: S 120.—

- Repräsentativer Text- u. Bildband
- Im Inhalt dargestellt: Geschichtliche, wirtschaftliche u. kulturelle Entwicklung
- Bildteil mit Motiven aus Landeck und Umgebung
- Für die Hausbücherei und zum Verschenken.

Montag, 21. Mai, in der 5. Osterwoche: 7.00 Uhr Messe für Emma und Ewald Hille, 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 22. Mai, in der 5. Osterwoche: 7.00 Uhr Messe für Heinrich Gurschler, 19.30 Uhr Maiandacht.

Mittwoch, 23. Mai, in der 5. Osterwoche: 19.30 Uhr Abendmesse für Maria Mayr.

Donnerstag, 24. Mai, in der 5. Osterwoche: 7.00 Uhr Messe für Heinz Hofer, 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 25. Mai, in der 5. Osterwoche: 19.30 Uhr Abendmesse für Familie Auer-Hirschhuber.

Samstag, 26. Mai, Gedächtnis des hl. Philipp Neri zu Rom, † 1595: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Direktor Ernst Salzburger

Sonntag, 27. Mai, 6. Ostersonntag: 6.30 Uhr Messe für Johann Krismer, 9.00 Uhr 1. Jahrtagsamt für Walter Schmidt, 11.00 Uhr Messe für Wolfgang Senn, 19.30 Uhr Abendmesse für Familie Franz Handle.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 20. 5.: 8.30 Uhr Messe für Grete Stark; 9.30 Uhr Jahresmesse für Johann Wucherer; 10.30 Uhr Messe für Maria Oberdorfer; 19.30 Uhr Jahresmesse für Alfred Juen.

Montag, 21. 5.: 7.15 Uhr Jahresmesse für Anna Steinlechner; 8 Uhr Messe für Familie Rainer.

Dienstag, 22. 5.: 7.15 Uhr Messe für Antonia Schimpfössl, für Albert Röck; 8 Uhr Messe für Johann und Maria Codemo.

Mittwoch, 23. 5.: 7.15 Uhr Messe für Josef und Andreas Eigl; 8 Uhr Jahresmesse für Karl Hock; 19.30 Uhr Messe für Elsa Sturm.

Donnerstag, 24. 5.: 7.15 Uhr Messe für Maria Hübler, für Charlotte Jungg; 8 Uhr Messe für Roman Huber.

Freitag, 25. 5.: 7.15 Uhr Messe für Angelika und Leonhard Köck; 8 Uhr Messe für Alois und Anna Hammerle.

Samstag, 26. 5.: 7.15 Uhr Messe für Jakobine Stocker; 8 Uhr Messe für Ludwig und Johanna Vogt; 19.30 Uhr Vorabendmesse für verstorbene Eltern Plankensteiner.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 20. 5., 4. Sonntag nach Ostern: 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr Messe für verstorbene Verwandte Carnot.

Montag, 21. 5.: 7.15 Uhr Messe für die Armen Seelen; 19.30 Uhr Maiandacht.

Dienstag, 22. 5.: 19.30 Uhr Jugendmesse für Hildegard Pfeifer.

Mittwoch, 23. 5.: 7.15 Uhr Messe für die Armen Seelen; 19.30 Uhr Maiandacht.

Donnerstag, 24. 5.: 17 Uhr Kindermesse für Rosa Krismer; 19.30 Uhr Maiandacht.

Freitag, 25. 5.: 7.15 Uhr Messe für verstorbene Heinz Hofer; 17 Uhr Kinderrosenkranz; 19.30 Uhr Vorabendmesse für Karl Bucher.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

20. Mai 1973:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446-45114
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds
Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445-230

Tierärztlicher Sonntagsdienst

20. 5. Tzt. Ludwig Pfund, Kappl, Tel. 268

Stadtapotheke nur in dringendsten Fällen

Tlwg-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 21. 5., 14 - 16 Uhr

Samstag, 26. Mai: 7.15 Uhr hl. Messe f. d. Armen Seelen; 17 Uhr Kinderrosenkranz; 19.30 hl. Messe für Emilia Strolz.

Bürokraft gesucht

per 1. August 1973 für Einzelhandelsunternehmen in Landeck, Malsersstraße.

Zuschriften unter „G 100“ an die Verwaltung des Blattes.

Frau mit 13-jähriger Tochter sucht Zimmer mit Küche in Landeck oder Umgebung

Adresse in der Verwaltung des Blattes

INTERNORM -

Fa. Josef Nairz, Innsbruck

Karmelitergasse 6

Wir führen: **Isophon - Vollbautürblätter, verzinkte Stahlzargen - kurzfristig lieferbar -** weiters **Stahltüren, Heizraum- u. Garagentore und Polyester - Schwimmbecken** (mit Zubehör). Wir beraten Sie gerne

Telefon 05222-27947 oder MAIER FRANZ
Landeck, Schrofensteinstraße — Tel. 05442-9082

Danksagung

Für die uns zuteil gewordenen Beweise der Anteilnahme anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwiegermutter, Frau

Anna Gstir geb. Wohlfahrter

sagen wir ein herzliches Vergelts Gott.

Unser besonderer Dank gilt dem Herrn Pfarrer von Kronburg, den Schwestern des Krankenhauses Zams, Sprengelarzt Dr. Koller für die ärztliche Betreuung, den hilfreichen Nachbarn und all denjenigen, die der Verstorbenen das letzte Geleit gaben, für sie beteten und auch denen, die ihr Grab mit Blumen schmückten.

Familie Gstir, Falterschein

eingeladen, an der Bezirksversammlung mit beratender Stimme teilzunehmen.

Tagessordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung vom 21. 4. 1972
- 3) Tätigkeitsbericht der Referenten
- 4) Kassabericht
- 5) Bericht der Kassaprüfer
- 6) Entlastung des Ausschusses
- 7) Neuwahl des Bez.-Ausschusses
- 8) Ehrungen
- 9) Anträge
- 10) Ansprachen der Gäste
- 11) Allfälliges

Sofern die Bezirksversammlung zum angegebenen Zeitpunkt nicht beschlußfähig ist, wird innerhalb einer halben Stunde nach der festgesetzten Zeit die Bezirksversammlung neuerlich eröffnet, die dann ohne Rücksicht auf die Zahl der Teilnehmer beschlußfähig ist.

Der Bezirksstellenleiter

Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger

Neue Pläne für Schloß Ambras

Die Sammlungen des Kunsthistorischen Museums auf Schloß Ambras sind für die Besucher auch heuer wieder ab 15. Mai bis 15. Oktober zugänglich. Führungen, auch in Englisch und Französisch, finden von 9 bis 12 und von 14 bis 17 Uhr statt. Dieser Modus der Besichtigung dient vor allem dem heimischen Fremdenverkehr; darüber hinaus ist das Augenmerk des neuen Kustos auf Schloß Ambras, Dr. Elisabeth Scheicher, darauf gerichtet, die Sammlungen der heimischen Bevölkerung, und vor allem den Innsbruckern selbst, nahezubringen. In diesem Zusammenhang ist für den heurigen Sommer eine Vortragsreihe geplant, in der bestimmte Einzelobjekte oder Gruppen von Kunstwerken im Rahmen von Sonderführungen durch den Kustos, interessierten Besuchern nahegebracht werden wollen.

Ein weiterer Schritt in dieser Richtung bedeutet die Herausgabe eines Sammlungskataloges, mit dessen Hilfe es dem Besucher einmal möglich sein wird, wie in anderen Museen, allein und ungestört die ausgestellten Gegenstände zu betrachten. Die Voraussetzung hierfür ist die Fertigstellung des sogenannten Antiquariums und der Kunst- und Wunderkammer, in der eine Rekonstruktion der Aufstellung Erzherzog Ferdinands II. geboten werden soll. Die Arbeiten in diesen neuen Räumen, die im 1. Stock des Kornschüttgebäudes liegen, wurden bereits von Dr. Lilly Sauter mit größtem Einsatz in Angriff genommen und stehen kurz vor der Vollendung. Im Anschluß daran ist an die Einrichtung eines dritten Waffensaals gedacht, in dem vor allem das mittelalterliche Turnierwesen an Hand von Objekten der Wiener Waffensammlung gezeigt werden soll. Ambras wird danach dem Besucher die in der Welt einmalige Rekonstruktion der Aufstellung eines Museums des 16. Jahrhunderts bieten können.

Eine völlig neue Gestaltung ist für das sogenannte Hochschloß geplant: Dort soll in den ehemaligen Wohnräumen des Erzherzogs Ferdinand II. neben Werken der Plastik und des Kunstgewerbes von der Gotik bis zum 19. Jahrhundert eine Ausstellung der Porträtgalerie des Kunsthistorischen Museums in Wien stattfinden, in der bis dahin in Innsbruck noch nie gezeigte Gemälde aus Wiener Beständen die Beziehung des Hauses Habsburg zu Schloß Ambras illustrieren sollen.

Neue Pflanzenschutzbestimmungen

Seit kurzem sind in Tirol neben den schon bisher gänzlich geschützten Pflanzen Edelweiß, Edelraute, Frauenschuh, Innsbrucker Küchenschelle und den Seerosen auch Türkenbund,

Es ereignete sich . . .

In der Woche vom 7. bis 14. Mai ereigneten sich in unserem Bezirk zwei Verkehrsunfälle, bei denen zwei Personen schwer verletzt wurden.

Feuerlilie und Schneerose vollkommen geschützt. Dieser strengere Schutz als bisher war notwendig, da die genannten Blumen in den letzten Jahren sehr stark dezimiert wurden. Es ist verboten, die genannten Pflanzen zu pflücken, auszugraben oder mutwillig zu beschädigen.

Unbeschadet dieser Schutzbestimmungen gilt, daß in den Naturschutzgebieten in der Regel jede Entnahme von Blumen verboten ist. Darüber hinaus ist das Kohlröschen im Wetterstein-, Mieminger- und Karwendelgebirge (Gebiet zwischen Fernpaß und Ehrwald bis zum Achensee) vollkommen geschützt. Im Gebiet des Kitzbüheler Horns sind außer den oben genannten Blumen noch folgende vollkommen geschützt: das Kohlröschen, die Große oder langöhrige Mehlprimel, das Platenigl, die Frühjahrsküchenschelle und alle Alpenanemonen.

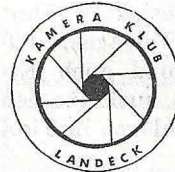
Bräutleutetage

Kaplan Karl Singer hält den nächsten Kurs im Volkshaus Grillhof. Beginn: Donnerstag, den 31. 5. 1973 abends, Schluß am Sonntag, 3. 6. 1973 mittags. Anmeldungen nur beim Familienreferat d. Seelsorgeamtes, 6021 Innsbruck, Wilhelm-Greil-Straße 7, Tel. 22721/Klappe 34. Die Teilnahme ersetzt den pfarrlichen Brautunterricht.

Kamera-Klub Landeck

Zur 50-Jahr-Feier der Stadterhebung bringt der Kamera-Klub Landeck am Samstag, den 19. Mai, um 20 Uhr im Vereinshaus einen vertonten Dias-Vortrag unter dem Motto „Schöne Heimat hier und überall“.

Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia und an der Abendkasse erhältlich.



Achtung Altpapiersammlung!

Am Samstag, den 26. Mai 1973, führen wir wieder unsere Altpapiersammlung durch.

Wir bitten, Altpapier (keine Schachteln) unbedingt gebündelt ab 12 Uhr an den Haustüren bereitzulegen.

Für Ihre Hilfe und Ihr Verständnis dankt Ihnen

Ihre Aktion 365

Erste Schützen-Bataillonskette im Pitztal verliehen

Anläßlich des Schützen- und Muttertagsballes im Arzler-Hof in Arzl am Samstag, den 12. Mai 1973, veranstaltet von der Arzler Schützenkompanie, wurde in Anwesenheit des Bürgermeisters Josef Gaugg durch Batl.-Kmdt. Mj. Karl Rauth der besten Schützen-Gruppe des unlängst abgehaltenen Kompanie-Schießens u. Bataillons-Schießens, der Kompanie Arzl, die erste Schützen-Bataillons-Kette verliehen. Hubert Walter von der Schützenkompanie Wengs wurde als bester Schütze in der Einzelwertung mit dem Pokal ausgezeichnet.

Gerichtsmediziner für Sicherheitsgurte

„Gurte sind zweifelsohne ein wesentlicher Schutz bei Verkehrsunfällen“. Diese Meinung vertreten prominente Gerichtsmediziner Österreichs. Die Anregungen des ÖAMTC, daß nach Unfällen von den Erhebungsbeamten in die Protokolle aufgenommen wird, ob die Autoinsassen angeschnallt gewesen waren oder nicht, wird von den Experten begrüßt.

Untersuchungen, die von deutschen und schwedischen Gerichtsärzten vorgenommen wurde, zeigten deutlich, daß in vie-

len Fällen schwere oder gar tödliche Verletzungen hätten vermieden werden können, wären die Autoinsassen angeschnallt gewesen.

Professor Dr. Holzabek vom Wiener Gerichtsmedizinischen Institut verwies auf die Untersuchungen des prominenten schwedischen Gerichtsmediziners Professor Voigt, bei denen nachgewiesen wurde, welche schweren Verletzungen Autofahrer erleiden können, wenn sie keine Gurte benutzen. Ähnliche Versuche wurden auch in Heidelberg unternommen. Sie führten zu gleichen Ergebnissen.

Feierliche Eröffnung der neuen Tennisanlage

Am Samstag, den 12. Mai, fand um 14.30 Uhr die offizielle Eröffnung der neuen Tennisplätze statt.

Zur Eröffnung konnte der Obmann des TCL Dipl. Ing. Böhm die Ehrengäste Hw. Herrn Stadtpfarrer Lugger, Dr. Waldner von der BH Landeck, die Herren Seelos und Gasser vom ASVÖ, Dipl. Vw. Purner vom Tiroler Tennisverband, Bgm. Anton Braun, VBgm. Kommerzialrat Greuter, Stadtrat Dir. Spiss, Dir. Holzmann und einen Großteil der Mitglieder begrüßen.

Dipl. Ing. Böhm schilderte kurz die Planung und Entstehung der Anlage, wobei vor allem das Entgegenkommen der Stadtgemeinde durch die pachtweise Überlassung des Geländes und Marktgebäudes den Bau der neuen Anlage ermöglichte. Den Grundstein dafür legten 23 Gründungsmitglieder vor 15 Jahren und nun konnte die junge Generation des TCL die wunderschöne, zeitgemäße Anlage erstellen, wobei die Herren Dr. Gohm, Ing. Dittrich, Ing. Müller, Dkfm. Böhme und Harald Pesjak erwähnt sein sollten. Besonders erfreulich ist die Tatsache, daß durch diese Initiative für unsere Jugend und auch Erwachsenen nicht nur im Sommer, sondern auch für den Winter (Eislaufplatz) eine der schönsten Anlagen in Tirol geschaffen wurde.

Abschließend dankte Dipl. Ing. Böhm vor allem der Stadtgemeinde, der Tiroler Landesregierung und dem ASVÖ-Tirol für ihre großzügigen Unterstützungen und erklärte die Anlage als eröffnet.

Anschließend sprachen Bgm. Anton Braun, Dr. Waldner, Herr Seelos und Dipl. Vw. Purner, die alle dem TC-Landeck zu dieser schönen Anlage gratulierten und darauf hinwiesen, daß nur bei entsprechender Zusammenarbeit solche Leistungen erbracht werden können.

Nach einführenden Worten nahm Hw. Herr Stadtpfarrer Lugger die Einweihung der Tennisplätze vor.

Zum Abschluß lud der TC Landeck die Ehrengäste und Mitglieder nach einer Besichtigung der Anlage zu einem kleinen Buffet.

SV Landeck - SV Rietz 6:2 (3:1)

SV Landeck - SVI Jun. 1:3

SV Landeck - SV Stams Schüler 5:0

Der Sportverein Landeck begann mit stürmischen Angriffen auf das Gästetor. Niederbacher bot sein heuer bestes Spiel, überlief laufend seine Bewacher und sorgte für viel Unruhe in der Rietzer Abwehr. Thönig Hubert nutzte bald einen Fehler des Rietzer Liberos und machte im Alleingang ein sicheres Tor, Schönsleben köpfte nach Torschuß von Fadum den von der Latte zurückspringenden Ball in die Maschen und es war noch keine Viertelstunde um, als Niederbacher Tor Nr. 3 erspielte. Es schien sich allerhand zu tun, doch plötzlich zeigten auch die Rietzer ihre Zähne und konterten gefährlich. Landecks Abwehr war unsicher wie noch nie und lehrte den etwa 150 Zuschauern das Gruseln. Zunächst staubte der Rechtsaußen von Rietz zum 3:1 ab und als knapp nach der Pause dem Rietzer Mittelstürmer dasselbe Kunststück gelang, begann das große Bangen um den nächsten

Torerfolg. Dieser Spielabschnitt war nicht wegen der gezeigten Leistungen spannend, vielmehr, weil nun einfach wieder alles drin war. Der SV Landeck erspielte zahlreiche Eckbälle, doch zwingend waren die Aktionen auch nicht und Rietz lauerte auf die Möglichkeit eines Überraschungstores, denn ihre Angriffe waren mehr auf Zufall aufgebaut. Ein Longpaß von Guggenberger zu Walter Gerhard, der direkt für den anstürmenden Fadum auflegte, brachte die Wende, denn Fadum bezwang den guten Rietzer Schlußmann zum erlösenden 4:2. Nun rollten die Angriffe wieder locker, doch Tor Nr. 5 ging ausschließlich auf das Konto des Rietzer Torhüters. Beim Fangen eines hohen Balles, der von der Landecker Abwehr kam, rutschte ihm das Leder durch die Hände und rollte durch seine Beine ins Tor. Bei Tor 6 durch Walter Gerhard war der Rietzer Widerstand schon gebrochen, zwei weitere Treffer wurden wegen Abseits nicht anerkannt. Schiedsrichter Köhle H. agierte gut. Der SV Landeck hat damit wieder 2 wichtige Punkte für diese M-Runde gesammelt, die Mannschaft muß aber noch einen Zahn zulegen, um das nächste Spiel gegen Zams erfolgreich bestehen zu können.

Landecks Junioren führen nun nur noch einen Punkt in der Meisterschaft, nachdem sie die Heimchance gegen den SVI nicht zu nützen vermochten. Sie zeigten zwar gute Spielzüge und hätten mindest ein Unentschieden verdient, nahmen zu Beginn des Spieles aber 2 unnötige Tore hin und hatten bei Torschüssen selbst kein Glück.

Die SV Schüler siegten nach schönen Leistungen gegen Stams durch Tore von Doblander 3, Beer und Praxmarer.

Auch heuer wieder eine Meisterschaft der Oberlandliga

Die Meisterschaft der Oberlandliga, deren Organisation heuer in den Händen des FC Volldampf Perfuchs liegt, wird am 27. Mai beginnen. Nach dem Ausscheiden von Titelverteidiger Galtür und dem SV Fiß-Ladis werden sich heuer neben dem FC Volldampf Landeck-Perfuchs, die Vereine Nauders, Prutz, Fließ und Grins an der Meisterschaft der Oberlandliga beteiligen.

Zur Vorbereitung auf diese Meisterschaft trug der FC Perfuchs einige Freundschaftsspiele aus, die alle gewonnen werden konnten. Die Trainingsarbeit über die Wintermonate machte sich deutlich bemerkbar. Für die Bereitstellung der Turnhalle in der Volksschule Landeck-ANGEDAIR sei der Stadtgemeinde Landeck, insbesondere Herrn Stadtrat Dir. Spieß recht herzlich gedankt.

Das erste Freundschaftsspiel gegen den FC Prutz wurde mit 2:1 gewonnen. Am Ostermontag wurde dann gegen den FC Fließ gespielt. In einem Treffen, das ganz im Zeichen der Perfuchser stand, vermochten sich die Fließer in keiner Weise durchzusetzen und verloren 3:1.

FC Volldampf Perfuchs - SV Landeck Jun. 4:1

Nach anfänglicher Ausgeglichenheit gingen die Junioren zwar mit 1:0 in Führung, mußten sich dann aber doch der besseren Kondition und Spielanlage der Perfuchser beugen, die immer besser ins Spiel kamen und schließlich mit 4:1 siegreich blieben. Daß der Sieg noch höher hätte ausfallen können, beweist ein vergebener Elfmeter. Zweimal verhinderten die Junioren ein sicher scheinendes Tor, als einer ihrer Spieler auf der Torlinie rettete.

FC Volldampf Perfuchs - SV Pfunds 10:1

Einen ausgiebigen Sieg, der bei größerer Konzentration der Perfuchser, noch weit höher hätte ausfallen können, feierten die Perfuchser am 1. Mai in Pfunds.

Zimmermädchen

und Küchenhilfe ab sofort gesucht
(auch späterer Eintritt möglich)

Gasthof Nußbaum, Ldk., Tel. 05442-362 (2362)

Freundliches

Lehrmädchen

wird aufgenommen.

RADIO-ELEKTRO **HUBERT PROBST**
Landeck - Telefon 593

Wir suchen zum ehesten Eintritt

AUTOVERKÄUFER

für die Bezirke Imst und Landeck. Wir geben der Bewerbung eines seriösen, branchenkundigen Herrn den Vorzug. Wir bieten interessante finanzielle Bedingungen. Unser bereits überdurchschnittlicher Marktanteil wird Ihnen zum weiteren erfolgreichen Verkauf eine große Hilfe sein.

AUTO MEISINGER — Austin - Triumph - Jaguar
Landes-Vertretung Innsbruck Tel. 05222-23716

Danksagung

Anlässlich des unerwarteten Ablebens meines geliebten Gatten, Bruders, Sohnes, Schwiegersohnes, Onkels und Schwagers, Herrn

Herbert Thurnes

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir bitten, auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

Unser besonderer Dank gilt der Geistlichkeit des Krankenhauses Zams, Herrn Primarius Dr. Pezzei, Herrn Pfarrer Rieztler, der Schützengilde Fließ, der Schützenkompanie Serfaus, den Nachbarn, und all jenen, die unserem lieben Verstorbenen das letzte Geleit gaben, für ihn beteten und sein Grab mit Blumen schmückten.

Fließ, im Mai 1973.

Rosamunde Thurnes
Im Namen aller Verwandten

Suche Küchenhilfe

ältere Kraft, beste Bezahlung

Gasthof Bergheim - Ried

SUCHE AB SOFORT NETTE

KELLNERIN

Gasthof Hirschen

Landeck-Perjen — Telefon 326

Suchen für sofort

tüchtige Kellnerin u. tüchtiges Küchenmädchen

HOTEL GRINNERHOF - Grins

Tel. 05442-73103

Stoffwochen

Mai 1973

Kleider-Seiden	90 breit	49.—	39.—
hochmodisch, große Auswahl			
Trevira-Batiste			48.—
pflegeleicht, bügelfrei	90 breit	52.50	
Kleider-Leinen			49.—
modisch bedruckt	90 breit	59.—	
Cord-Samte			78.—
alle Modifarben	90 breit	108.—	
DIOLLEN-Loft			129.—
modische Muster	140 breit	148.—	
Trevira	alle Farben		148.—
	150 breit	159.—	
für Hosenanzüge und Kostüme			
Woll-Krepp			187.—
100% Schurwolle	150 breit	238.—	

große Auswahl in Modestreifen-, Karo- u. Jeanstoffen

TEXTIL-BRANDMAYR Landeck
Mals. 24

„Wohnen 73“ zeigen wir Ihnen im
neuen Ausstellungshaus am Autobusbahnhof - Bundesstraße bei

MÖBEL LENFELD

Landeck, Tel. 437 — Sonderangebot in Bettbänken

Bequeme Ratenzahlung bis zu 24 Monaten möglich!

Wir suchen

Handelsschüler (in)

mit oder ohne Praxis, ab 1. Juli oder 15. Juli 73.
 Gutes Einkommen, junges Team, Personalrabatt.
 Rufen Sie uns an (Tel. 05442-9773) oder kommen
 Sie vorbei.

perjak

M VR Möbelfabrik Imst stellt ab sofort
 zu besten Bedingungen ein:

**TISCHLERMEISTER
 TISCHLER
 HILFSARBEITER
 FRAUEN**

auch halbtags für Kontroll-Verpackungs-
 arbeiten

VERTRETER
 zum Besuch von Hotels und Pensionen



Möbelfabrik, Imst, Tel. 05412/2145

Spengler, Glaser, Hilfsarbeiter, Lehrling

sucht

Spenglerei Althaler Landeck

Telefon 9214

Monteur für Reifenservice

(wird auch angelernt)

wird sofort aufgenommen

REIFEN ALSCHER - LANDECK - GRAF

Wir suchen für den Bezirk Landeck einen

verlässlichen

Mitarbeiter

mit eigenem PKW.

Bewerbungen unter der Nr. 19573 an die Redaktion
 des Gemeindeblattes

Reform-Haus Hubert Eberl

6500 Landeck-Perjen - Schrofensteinstraße 11
 Telefon 675

— täglich frisch gepresster Karottensaft —

Aktion Hipp-Gläser

5 Stück nach freier Wahl + 1 Stück gratis
 vom 19. 5. - 2. 6. 1973

Jeden Mittwoch Gratisverkostung diabetischer
 Waren.

**Besuchen Sie das
geheizte**

Freischwimm- bad in Pfunds

Geöffnet ab 19. Mai

Buffetbetrieb

**Fremdenverkehrs-
verband Pfunds**

Hotel Mooserkreuz St. Anton a. A.
sucht zu besten Bedingungen - geregelte Frei-
zeit - für Sommer- u. Wintersaison

1 Stuben- mädchen 1 Küchen- mädchen

(Kaffeplatz)

Eilofferte und Anfragen an Familie OPITZ
St. Anton a. A. - Telefon 05446-2230

Wir stellen ein

Baukaufmann für Baustelle
Innsbruck

Bürokräft (Maschinschreib-
kenntnisse erforderlich)

Fahrer für Raupen und Rad-
lader

Schlosser und Mechaniker
Dauerstellung/beste Entloh-
nung zugesichert

ING. HERBERT STRENG

Baumeister
Landeck, Graf 134 Tel. 05442-528

**Kaufhaus
Grisseemann, Zams**

1 lt. Orli Pepsi 6.⁹⁰

1 St. Tortenboden 7.⁸⁰

1 Sch. Camembert 12.⁹⁰

1 Kiste Bier 58.-

Höchstabgabe 1 Kiste

Ca. 4000 - 5000 kg **HEU** zu verkaufen.
Herzog-Friedrichstraße 20 - 6500 Landeck

NSU PRINZ, Baujahr 68
neuer Motor, günstig zu verkaufen.
T S C H O L - Volksschule St. Anton

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617
Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, produktive Arbeitsplatzförderung.

HÖPPERGER-TANKSERVICE
MÖTZ (0 52 63) 424
INNSBRUCK (0 52 22) 20 27 92
JENBACH (0 52 44) 27 60



TANKREINIGUNG
BENZINABSCHIEDERREINIGUNG
ALTÖLABHOLDIENST
KANALREINIGUNG
SERVICE-STELLEN DURCHGEHEND BESETZT

Handelsschulabsolventin mit 3-jähriger Büropraxis (Buchhaltung, selbständige Büroarbeit) sucht per 1. September 1973 Halbtags- oder Heimarbeit in Landeck.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Suche dringend
Zimmer mit Küche
bei guter Bezahlung. Raum Landeck - St. Anton.
Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

Neue Pension in Landeck
Knappenhübel zu verkaufen.
Telefon 05442-389

Schöner wohnen weniger zahlen

Preissturz im Abholmarkt

Fremdenzimmer, 5 teilig, in Eiche, Eiche gebeizt, Rüster und Teak, bestehend aus:

- 1 Schrank zweitürig, Doppelbett
- 2 Nachtkästchen S 3.270.-
- 1 Sprossensessel,
- Buche natur S 150.-
- 1 Stockbett (2 Liegefl.) S 1.232.-

inkl. Mehrwertsteuer



EINRICHTUNGS-CENTER
Telfs, Pfaffenhofen, Bundesstr. 1 ☎ 05262/2705

Bauknecht Waschmaschinen-Aktion!

Waschautomat Mod. 612 nur S 6800.-
Waschautomat Mod. 615 nur S 8100.-
Waschautomat Mod. 635 nur S 8800.-

Alle Maschinen sind freistehend, haben Ziertüre und werden frei Haus geliefert. Langfristige Raten möglich. Ihr Funkberater ist immer günstiger! Nur kurze Zeit!

bei Funkberater Fimberger

Jeden Samstag **Musik u. Tanz** Hotel Sonne, Landeck

Ich lade Sie zur

Husquarna- Nähvorführung

am 22. und 23. Mai 1973

in meinem Geschäft ein.

IHR FUNKBERATER
FIMBERGER

Lichtspiele Landeck

Die sexuellen Wünsche der Frau

Hier steht jeder vor nackten Tatsachen. Was bisher nur zu lesen war - hier ist es zu sehen. Mit der in der Neuen Revue erschienenen Serie.

Samstag, 19. Mai 19.45 Uhr Jv.

Kanonen für Cordoba

Ein amerikanisches Geheimkommando soll den mexikanischen Banditenführer fangen und die Geschütze zerstören. Mit: George Peppard, Raf Vallone u. a.

Sonntag, 20. Mai 19.45 Uhr Jv.

Die sieben Pranken des Satans

Die seltsamen Ereignisse bei der Rückkehr eines Dämons, des Vampiers Graf Yorga auf sein Schloß. Mit Robert Quarry, Mariette Hartley u. a.

Mittwoch, 23. Mai 19.45 Uhr Jv.

Knie nieder und friß Staub

Um der Gerechtigkeit willen wird ein entfloherer Sträfling zum erbarmungslosen Killer. Mit Fabio Testi, Massimo Serato u. a.

Donnerstag, 24. Mai 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung



modell baden 0448
normale weite F
samtschweleder
ÖS 399,-



der bequeme
modeschuh

... nicht nur schön, auch schön bequem:
von modisch internationalem zuschnitt, von
ausgezeichneter paßform, und mit dem
4-weiten-programm
verlangen sie beim schuhkauf nicht nur ihre größe,
entdecken sie auch ihre weite,
ihr fachhändler berät sie gern.

Schuhhaus Ladner - Zams

Hauptstraße 37 - Telefon 337

Wir suchen

gelernte Verkäuferin

für unser Haus des Kindes, Landeck, Marktplatz 1. Ganztägige Stellung, leistungsgerechte Entlohnung, Personalrabatt, angenehmes Betriebsklima. Rufen Sie uns an (Tel. 05442-9773) oder kommen Sie in der Fischerstraße 7 vorbei.

Wiese im Gasill zu verpachten.

Anna Schaufler, Landeck, Burschweg 4

VW 1302 aus Erstbesitz in Bestzustand zu verkaufen.

Inge M. Juen, Bez. Landw. Kammer Landeck oder Zams, Feldgasse 3



Möbelfabrik

Imst, Lutterottstraße 19, Telefon 05412-2145
Filiale Innsbruck, Höttingerg. 12, Tel. 05222-20941

Fremdenzimmer 5-teilig schon ab S 3.143.—
Jugendschreibtische in verschiedenen
Dessins ab S 1.763.—
Kinderzimmer, komplett ab S 3.490.—
Hochschränke, 240x100 cm, 4-türig
beliebig zusammensetzbar ab S 2.480.—
Bauernstuben, solide Ausführung in
Eiche, komplett schon ab S 15.000.—

Alle Preise incl. 16 % Mehrwertsteuer
MVR-Möbel äußerst günstig, da direkt vom Erzeuger

Holz für das behagliche Heim!

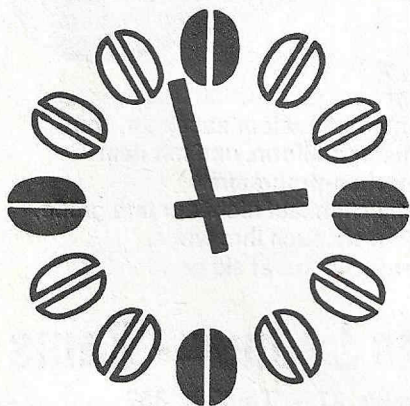
Profilschalung
Blockwandschalung
überlückte Decken
Bodenriemen
Fertigparketten
Profileisten
Polsterholz
Latten
Balkonbrüstungen
Stiegen
Stufenbretter

Holz für jeden Bedarf
in in- u. ausländischen Holzarten!

Holz - Center

Franz Ortner

Zimmerei - Tischlerei
Prutz, Telefon 05472 - 330



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Anstreichen – Lackieren – Schützen

Farben - Lacke - Pinsel - Holzschutzmittel - Rostschutz- u. Betonfarben erhalten Sie preiswert im

Drogerie u. Farbenfachgeschäft O. Müllauer, Zams

Fachliche Beratung

Telefon 718

Sport Walser
Maiser Str. 50
6500 Landeck



Tagesrucksack
 jetzt statt S 114,-
 nur S 94,-



INTERSPORT-SHOPS ein Begriff für Sport und Mode

Verkaufe umständehalber **Opel Kadett** Coupe
 Bauj. 72 (Sept.), 15.000 km
 Patscheider - Ried 13, Telefon 3318

Junge Leute streben nach **Mehr**
 Sie sicher auch!

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen gewandten und initiativen jungen Herrn als

Verkäufer

mit Aufstiegschancen zum Filialleiter

Wir bieten neben einem gut dotierten Fixgehalt eine angemessene, leistungsbezogene Prämie.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

F. M. ZUMTOBEL

A & O Großhandelshaus und Kaffeerösterei
 6850 Dornbirn - Wallenmähd



gelernte Verkäufer

für das neu eröffnete Gartenfachgeschäft und die Eisenwarenabteilung und

gelernte Verkäuferin

für die modernst eingerichtete Haushalts-, Glas- u. Porzellanabteilung, bei besten Bedingungen.

Wir bitten um Anruf unter Telefon (05442) 269 oder Vorstellung

SCHUH-MODE FRÜHLING 73

Männer! Bei dieser Männermode ist alles drin:

Vom saloppen Country-Look mit massiven Super-Sohlen bis zum eleganten Herrens Schuh!

WIR HABEN SIE ALLE AUCH DEN FÜR SIE

lederwaren schuhe lederbekleidung

CHRISTIAN Probst

6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Braunes Kuhkalb mit Abstammung zu verkaufen.

TRAXL RICHARD, Landeck, Knappenbühelg. 10

Suche Frau oder Mädchen

für Haushalt ab Mitte Juni - evtl. auch halbtägig
Samstag nachmittag und Sonntag frei

Vorzustellen bei Fa. R. Mathis (Frau Ölböck) Landeck

Geschäftszahl E 204/73

Versteigerung

Am 18. Mai 1973 um 14.30 Uhr werden in Landeck, Bezirksgericht, folgende Gegenstände:

1 VW Bus, 1 Schweißapparat, 1 autogen Schweißgerät,
1 Stanze für Verteilerbau, 1 Bohrmaschine, 1 Schleifmaschine,
1 Bohrmaschine AEG, div. Werkzeug, 1 Schußapparat und 5 Werkzeugtaschen öffentlich versteigert.

Bezirksgericht Landeck
VollzAbt., am 19. 4. 1973



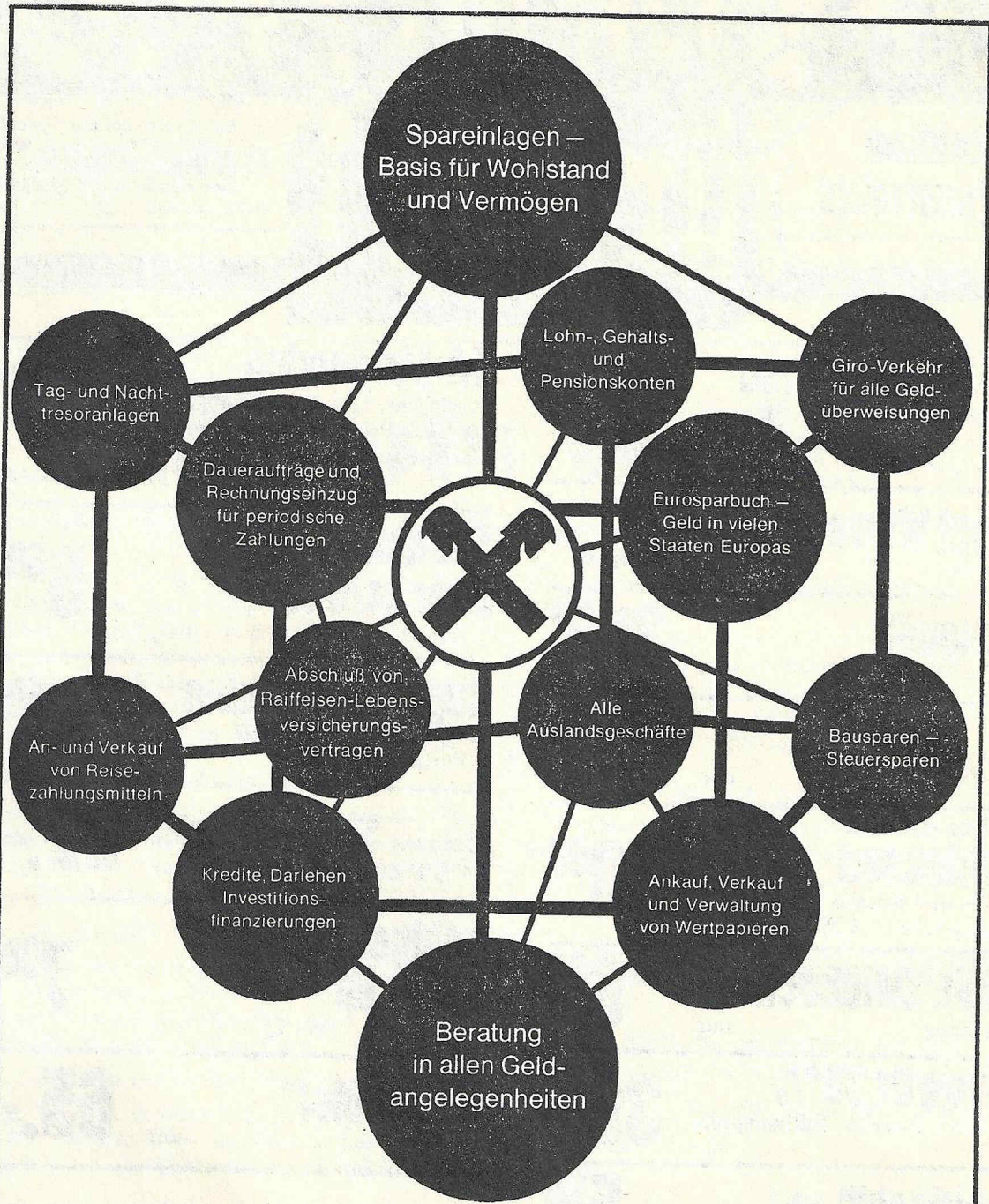
GEB. KÖLLENSPERGER



die größte Eisen- und Eisenwarengroßhandlung Tirols bietet Ihnen durch Großeinkauf äußerst günstige Preise.

Beachten Sie bitte unsere Sonderangebote in den Schaufenstern der Filiale Landeck, Malserstraße 24.

Wir freuen uns über einen unverbindlichen Besuch von Ihnen



Das alles und noch mehr bietet Ihnen jede

RAIFFEISENKASSE

IFA Diskont-Preise

IFA-Diskontaktion
solange der Vorrat reicht

für alle!

Sie finden bei uns viele Hunderte Artikel zu Diskontpreisen bei angenehmer Einkaufsatmosphäre. Wir führen nur Qualitätsware

IFA-Eierteigwaren

Hörnchen, Bandnudeln, Hausmacher u. Fadennudeln,
2 Pakete = 1 kg

nur **12.-**

Maggi Würze Nr. 6

1 Flasche

nur **39.-**

Kronenöl

3 Liter Dose

nur **39⁸⁰**

Inz. Ravioli

1 kg Dose

nur **13⁸⁰**

Oetker Galetta Kaltdessert

Vanille und Schoko

1 Paket 7.10 2 Pakete

nur **10⁹⁰**

Feldb. Zwieback

1 Packung

nur **6⁸⁰**

Slivowitz 35%

0.7 Liter Flasche, Inklusivpreis

nur **39.-**

Goldfischli

1 Großpackung

nur **5⁹⁰**

IFA-Limonaden

Almdudler, IFA Polar Orange
und IFA Polar Zitrone 1 Liter
Flasche, Inklusivpreis

nur **5⁹⁰**
+ 2.- Flascheneinsatz

Sunlicht

Kuschelweich

1 Riesenflasche

nur

5⁵⁰

Rupp Doppelrahm

65% F.i.T., 1 Schachtel =
3 Portionen

nur

8⁵⁰

Österr. Stangenkäse

35% F.i.T., per kg

nur

32.-

goldgelb gereifte

Bananen

per kg

nur

7⁹⁰

Märzenbier

1 Kiste

nur

65.-

(„Statt-Preise“ sind Industrie-Listenpreise oder sonst bei uns übliche IFA-Preise)

IFA MARKT



SBZ Landeck-Öd, Urichstr. 12

Unverbindliche
Richtpreise